



Tibetisches Zentrum

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
S.H. DES 14. DALAI LAMA

བུ་རྒྱལ་ཚོལ་གླིང་།

Tibetisches Zentrum e.V.
Hermann-Balk-Str. 106
D-22147 Hamburg
www.tibet.de

Juni 2025

Spendenaufruf: Wir benötigen finanzielle Unterstützung

Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde des Tibetischen Zentrums,

wir fangen unseren Brief heute mit einem kleinen inhaltlichen Exkurs an. Einige haben es sicher schon im letzten Newsletter gelesen: Wir finden, es ist an der Zeit, uns mehr oder weniger vom förmlichen „Sie“ zu verabschieden. Im professionellen Umfeld kann ein „Sie“ eine respektvolle Distanz möglicherweise besser erhalten, trotzdem denken wir, Respekt hängt nicht am „Sie“ oder „du“. Und irgendwie passt das „du“ sehr gut zu uns und in die moderne Zeit. In diesem Sinne stellen wir unsere Kommunikation mehr oder weniger um auf „du“. Selbstverständlich respektieren wir jeden Wunsch nach der Beibehaltung der „Sie-Form“.

Doch nun zum Grund unseres eigentlichen Anliegens: Warum verändert Geistesschulung die Welt und warum drängt die Zeit? Wir erleben, teilweise schon sehr lange, einige Herausforderungen: Klimakrise, soziale Spannungen, Orientierungslosigkeit. Mangelinformation durch Überinformation. Viele Menschen sehnen sich nach Frieden, Gerechtigkeit und einem harmonischen Miteinander. Und selbst, wer es längst akzeptiert hat, muss sich immer wieder vergegenwärtigen: all das beginnt nicht im Außen, sondern im eigenen Geist. Natürlich ist das vielen Menschen längst bewusst, aber es sollten sehr viel mehr werden und insbesondere braucht es viele Übungen für einen zufriedeneren und ruhigeren Geist.

Die Themen sind bedeutend, die Lösungen liegen auf der Hand und sie scheinen alternativlos zu sein: Wer Frieden in der Welt will, muss zuerst einen friedlichen Geist entwickeln. Einen Geist, der nicht getrieben ist von Angst, Wut oder Gier, sondern von Klarheit, Geduld und innerer Ruhe. Nur wer den eigenen Geist kennt und meistert, kann zu einem echten Friedensstifter werden, ob in Beziehungen, Gemeinschaften oder Gesellschaften.

Wer Nachhaltigkeit will, muss erkennen: Alles ist verbunden. In der buddhistischen Lehre des abhängigen Entstehens wird sichtbar, dass jedes Handeln, bewusst oder unbewusst, immer weitreichende Folgen hat. Geistesschulung öffnet die Augen für diese Zusammenhänge. Sie lässt uns mit Mitgefühl und Weitblick Verantwortung übernehmen.

Die Geistesschulung auf der Grundlage der tibetisch-buddhistischen Lehre ist für das eigene Wohl und die Veränderung in der Welt eine ehrliche Option und das duldet keinen Aufschub. Nur durch die unermüdlige Hilfe vieler Menschen kann das Tibetische Zentrum schon so lange den Dharma fundiert, kompetent und breit aufgestellt vermitteln und den zahlreichen angrenzenden Aktivitäten nachgehen. Dafür möchten wir tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Damit wir unsere Arbeit im Sinne unseres Schirmherrn, des 14. Dalai Lamas, weiterführen können, bitten wir heute erneut dringend um finanzielle Hilfe, sofern es dir möglich ist.



Spendenprojekt 1 - Freie Spenden

Wie ihr wisst, sind wir für unseren Vereinsbetrieb u. a. auf Spenden sehr dringend angewiesen. Mit den für uns durchgängig benötigten freien Spenden sind wir in der Lage, finanzielle Mittel flexibel dort einzusetzen, wo sie benötigt werden. Um unsere vielfältige Arbeit im Tibetischen Zentrum aufrechtzuerhalten, berichten wir immer wieder von der notwendigen zuverlässigen technischen Ausstattung, die insbesondere für Online-Übertragungen und digitale Bildungsformate unverzichtbar ist. Wir möchten Menschen mit qualifizierten Lehrkräften, fundierten Inhalten und einem liebevollen Geist der Vermittlung wertvolles Wissen vermitteln. Gleichzeitig braucht es eine engagierte Verwaltung, die Anmeldungen, Abläufe und organisatorische Aufgaben zuverlässig betreut. Dazu gehören auch die während der Veranstaltungen eher nicht sichtbare Buchhaltung und die dafür sehr präzise Seminarorganisation, damit alles reibungslos funktioniert. Unsere Räume wollen gepflegt und für Meditation, Begegnung, Unterricht und Verwaltung bereitgestellt sein. Wir empfangen regelmäßig Schulklassen, führen Besuchergruppen, beantworten zahlreiche Anfragen und informieren über viele Kanäle, um zu inspirieren und in Kontakt zu bleiben. Dafür pflegen wir unter anderem unsere Webseite als zentrale Plattform für Programm, Inhalte und aktuelle Infos. Wir bauen Kooperationen mit anderen Institutionen auf, planen das Programm, führen Retreats durch, erstellen eine Zeitschrift und passen das vielfältige Bildungsprogramm stets den aktuellen Bedürfnissen an, vom Einführungsabend bis hin zum mehrjährigen Systematischen Studium.

Nicht zuletzt ermöglichen wir kostenfreie Meditationen, damit der Zugang zum Dharma niedrigschwellig bleibt und alle Menschen die Möglichkeit haben, inneren Frieden zu kultivieren. Das alles bildet nur einen kleinen Teil unserer Aktivitäten ab. Ein sehr besonderes Ereignis in diesem Jahr möchten wir aber noch hervorheben: den 90. Geburtstag Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama. Dieser Tag (06.07.) ist für uns und für viele Menschen weltweit von tiefer Bedeutung. S. H. steht für Mitgefühl, Weisheit, Frieden und die unermüdliche Stimme für Gewaltlosigkeit. Wir möchten dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit möglichst vielen Menschen feiern, offen, herzlich, würdevoll. Die Teilnahme soll für alle kostenfrei möglich sein. Doch eine solche Veranstaltung braucht Vorbereitung, Organisation und eine gute Ausgestaltung: Technik, Infrastruktur, Dekoration, Räume, Programm, Verpflegung und so weiter, so dass wir für dieses Besondere Fest auch besondere finanzielle Hilfe benötigen.

Alle in diesem Spendenprojekt beschriebenen Aktivitäten benötigen für die Durchführung finanzielle Hilfe, für die wir sehr dankbar sind.

Wenn du dieses Projekt unterstützen möchtest, notiere bitte den Spendenzweck „Projekt 1 – freie Spende“.



Spendenprojekt 2 – Vereinsziel: Wirken in der Gesellschaft

Der Wandel der Welt ist untrennbar mit dem Wandel des Geistes verbunden. Es ist nicht genug, dass sich „etwas ändert“, wir selbst müssen uns ändern. Nicht aus Angst, sondern aus Einsicht. Nicht als moralische Pflicht, sondern aus einem tiefem Verständnis heraus. Der Weg der Geistesschulung ist, das ist dir gewiss bewusst, nicht leicht. Aber er ist notwendig. Und er ist möglich – für jede und jeden von uns. Es ist Zeit, ihn zu gehen. Wir sehen das Tibetische Zentrum selbstverständlich in der Pflicht und Verantwortung, gesellschaftsrelevanten Themen wie Nachhaltigkeit und Frieden auf verschiedene Weise gerecht zu werden. Das bedeutet, wir stellen den Dharma in seiner Fülle an Lehrinhalten für unterschiedlichste Interessensgruppen bereit, konzipieren neue Veranstaltungsformate, die religionsunabhängig – auch über Kooperationen – Wandel bewirken können und wir stellen unsere eigenen Strukturen und Handlungen um. Was bedeutet das im Konkreten?

Im November planen wir beispielsweise eine größere Veranstaltung in Altona, in der das Thema „Frieden“ auch für die breite Öffentlichkeit im Mittelpunkt steht. Zusammen mit dem IDG Water Network setzen wir uns für eine wasserbewusstere Gesellschaft ein. In der Verwaltung hinterfragen wir kontinuierlich unsere Handlungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Gemeint sind meistens teurere ökologisch vertretbare Produkte (Bsp. Papier, Gebäck etc.) oder die Digitalisierung unserer Dokumente. Alle Bestrebungen zu diesem Zweck erfordern sehr viel Durchhaltevermögen, personelle Ressourcen und finanzielle Mittel im großen Umfang. Bitte unterstütze diese wichtigen Bestrebungen. Jede Spende hilft, das Wirken in der Gesellschaft real zu gestalten.

Wenn du dieses Projekt unterstützen möchtest, notiere bitte den Spendenzweck „Projekt 2 – Wirken in der Gesellschaft“.

Als Basis für Gemeinschaft jeder Größe betont Geshe Pema Samten stets die essenzielle Bedeutung von Harmonie. Wer Mitgefühl, Achtsamkeit und Verbundenheit entwickelt, kann sie auch nach außen tragen. Geistesschulung ist deshalb absolut keine religiöse Pflicht, sie ist stattdessen ein Weg zu menschlicher Reife, sozialem Wandel und globaler positiver Entwicklung. Vor diesem Hintergrund ist die Schulung des Geistes auch keine Flucht vor der Welt und sollte es auch keinesfalls sein. Sie ist stattdessen eine tiefe Form und Basis des Engagements für die Welt. Sie lässt uns handeln aus Einsicht statt aus Impuls. Und sie gibt Hoffnung: Denn solange der Geist veränderbar ist, ist auch die Welt veränderbar. Bitte helf mit, damit das Tibetische Zentrum im Sinne einer guten Zukunft für den einzelnen und das Wohl aller aktiv sein und bleiben kann.



SPENDENPROJEKT 1

Die freien Spenden bilden grundsätzlich eine tragende Säule zur Sicherung der Infrastruktur und Durchführung sämtlicher Aktivitäten des Tibetischen Zentrums. Sie geben uns die Flexibilität, bei Bedarf schnell handeln zu können und den laufenden Betrieb dauerhaft zu erhalten. Aktueller Bedarf: 110.000 €

SPENDENPROJEKT 2

Die sehr dringenden Themen der Zeit und Welt bekommen mit der Geistesschulung eine Chance auf wünschenswerten Wandel. Das Tibetische Zentrum übernimmt diverse Aufgaben, um dem gesellschaftlichen Auftrag durch konkrete Maßnahmen gerecht zu werden. Aktueller Bedarf: 60.000 €

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Du erreichst uns unter der E-Mail-Adresse: andreas.bruender@tibet.de.



Im Namen aller Mitwirkenden des Tibetischen Zentrums bedanke ich mich von Herzen für all die unermüdliche Hilfe in Form von ehrenamtlicher oder finanzieller Unterstützung, durch die dem Tibetischen Zentrum das kontinuierliche Wirken ermöglicht wird.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Bründer'. The signature is fluid and cursive.

Andreas Bründer
Geschäftsführer

Tel.: +49 (0)40 298434 130 | Mobil: +49 (0)157 30252288 | andreas.bruender@tibet.de

Informationen zu Mitgliedschaft und Spendenprojekten finden Sie auf unserer Webseite www.tibet.de

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden auf unser Konto:

Tibetisches Zentrum e.V.

IBAN: DE83 4306 0967 0030 5939 00 | BIC: GENODEM1GLS | GLS Gemeinschaftsbank

Wir möchten Sie auf unsere Datenschutzbestimmungen hinweisen, die Sie auf unserer Webseite unter <https://www.tibet.de/datenschutz> finden.